

# Arthur Firstenberg

[Originallink zur englischen Wikipedia](#)

[Übersetzung des englischen Wikipedia-Eintrags (Stand 3.6.20) durch deepl.com mit einigen Anpassungen meinerseits. Im englischen Original sind einige Verknüpfungen zu Quellen vorhanden]

Arthur Robert Firstenberg (geb. 28. Mai 1950) ist ein amerikanischer Autor und Aktivist zum Thema elektromagnetische Strahlung und Gesundheit. Er ist der Gründer der unabhängigen Kampagnengruppe "Cellular Phone Task Force". Sein 1997 erschienenes Buch «Microwaving Our Planet: The Environmental Impact of the Wireless Revolution» wurde von der Gruppe veröffentlicht. Er ist der Autor von «The Invisible Rainbow: A History of Electricity and Life» (AGB Press 2017).

## Bildung

Firstenberg wurde am 28. Mai 1950 in Brooklyn, New York, geboren und war ein Westinghouse-Stipendiat, der 1971 einen BA in Mathematik von der Cornell University erhielt und von 1978 bis 1982 an der medizinischen Fakultät studierte. Firstenberg schloss das Medizinstudium krankheitsbedingt nicht ab, was er auf eine elektromagnetische Überempfindlichkeit zurückführt, die durch über 40 diagnostische Zahnröntgenvorgänge hervorgerufen wurde.

## Kampagne gegen die Mikrowellentechnologie

Seit 1996 hat Firstenberg in zahlreichen Veröffentlichungen argumentiert, dass die Drahtlostechnologie gefährlich ist und dass "die Telekommunikationsindustrie schädliche Beweise über ihre Technologie mindestens seit 1927 unterdrückt hat".

1997 war die Cellular Phone Taskforce federführend in einer Anfechtungsklage gegen die Grenzwerte der Federal Communications Commission für die HF-Strahlungsbelastung, der sich Dutzende anderer Parteien anschlossen, darunter die Ad-hoc-Vereinigung der Parteien, die über die Federal Communications Commission Radio Frequency Health and Safety Rules ("AHA") besorgt sind. Das Berufungsgericht für den zweiten Gerichtsbezirk entschied für die FCC. Eine Berufung an den Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten, die durch einen von den Senatoren Patrick Leahy und Jim Jeffords verfassten Amicus-Curiae-Brief unterstützt wurde, wurde abgelehnt.

Im Mai 2008 beschuldigten Firstenberg und andere Gruppen die Stadt Santa Fe, New Mexico, der Diskriminierung von Personen, die gegen EM-Strahlung allergisch sind, weil sie in städtischen Gebäuden kostenlose drahtlose Netzwerke haben.

Im Januar 2010 reichte Firstenberg eine Klage gegen seine Nachbarin ein, in der er Schadensersatz in Höhe von 530.000 Dollar forderte, weil sie sich geweigert hatte, ihr Handy und andere elektronische Geräte auszuschalten". Er behauptete, dass elektromagnetische Felder der elektronischen Geräte seines Nachbarn ihn aufgrund der gemeinsamen Verkabelung nachts wachhielten und seine Gesundheit zerstörten. Er gab an, dass er infolgedessen obdachlos geworden sei. Das Erste Bezirksgericht von New Mexico wies den Fall im September 2012 mit der Begründung ab, es fehle an ausreichenden Beweisen. Firstenberg legte im Dezember 2012 beim Bezirksgericht Berufung gegen die Abweisung ein. Am 9. März 2015 bestätigte das Berufungsgericht von New Mexico die Abweisung durch das Bezirksgericht.

Arthur ist auch Mitglied einer Organisation in Santa Fe, New Mexico, die sich "Once a Forest" nennt und sich für die Brandbekämpfung auf öffentlichem Land einsetzt. Die Gruppe wendet sich gegen Waldbewirtschaftungsmaßnahmen wie Durchforstung und vorgeschriebene Brände. Ihre Ansichten sind umstritten.

#### Externe Links

- "Cellular Phone Task Force" [Website](#).
- "Radio Wave Packet" (2001), [Article by Firstenberg](#).
- "Electromagnetic Fields (EMF): Killing Fields" by A. Firstenberg "[The Ecologist v.34, n.5, 1 jun 2004](#)"